

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 9. März 2024 ● Nummer 4



Das war die fünfte Jahreszeit in Hainichen



Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.

Es gilt die Preisliste 2024.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unaufhaltsam bewegen wir uns aufs Frühjahr zu. Die Tage sind schon wieder fast genau so lang wie die Nächte und Frühlingsboten in Form von Krokussen und anderen Frühblühern stimmen uns auf das anbrechende Frühjahr ein. Bedingt durch den Mondkalender findet das Osterfest dieses Jahr ungewöhnlich früh statt. Ostermontag ist nur noch 3 Wochen entfernt.

● Wir wollen in der gesamten Innenstadt eine Tempo 30 Zone einrichten

Zur Sitzung des Technischen Ausschuss am 31.1. wurde die Einrichtung einer Tempo 30 Zone in unserer Innenstadt diskutiert. Der Wunsch, unsere Innenstadt komplett verkehrsberuhigt zu gestalten, besteht dabei bereits seit einiger Zeit. Unter anderem vor einigen Jahren bei der Initiative „familienfreundliche Kommune“ war dieser Vorschlag immer wieder zu hören. Auch im Technischen Ausschuss besteht für eine solche Regelung eine recht breite Mehrheit. Mit Einrichtung einer Tempo 30 Zone geht allerdings der Wegfall sämtlicher Schilder mit Vorfahrtsberechtigung einher. Das heißt, es gilt dann überall die Regel „rechts vor links“.

Die Tempo 30 Zone erstreckt sich von der Einfahrt zum Neumarkt an der Oederaner Straße bis zur Verkehrsinsel bei EDEKA und vom Schulzentrum auf der Gellertstraße bis zum Beginn der Mittweidaer Straße. Auch Schulstraße, Karlstraße, Luther- und Gellertplatz, Albertstraße und Teile des Oberen Stadtgrabens sind davon betroffen und dürfen künftig nur mit 30 km/h befahren werden.

Nachdem der Technische Ausschuss einer entsprechenden Regelung mit großer Mehrheit zugestimmt hat, müssen wir diese noch mit Verkehrsbehörde und Polizei absprechen. Die entsprechende Beschilderung wurde bereits in Teilen angeschafft. Ich gehe davon aus, dass die entsprechende endgültige Umsetzung bis Mitte des Jahres erfolgt sein wird.

Eine Erweiterung/Reduzierung betroffener Straßen, wird perspektivisch nach Auswertung erster Erfahrungen erfolgen. Ich hoffe, dass sich der Wunsch des Stadtrats bestätigt und die Tempo 30 Zone ein Beitrag zu mehr Entschleunigung in unserer Innenstadt ist.

Gleichzeitig wird die neue „rechts vor links Regelung“ sicher für die Verkehrsteilnehmer eine enorme Umstellung bedeuten. So gibt es auch nach Jahren noch häufig Verkehrsteilnehmer, welche die Ringstraße am Ottendorfer Hang trotz Einbahnstraßenregelung in umgekehrter Richtung befahren. Diese Einbahnstraßenregelung wurde übrigens 2017 erlassen.

● Unser Gästeamt befindet sich ab 2.4.2024 in den Räumen der Bibliothek



Ich hatte vor einigen Wochen angekündigt, dass unser Gästeamt wegen zurückgehender Förderung des dort eingesetzten Personals leider schließen muss.

Erfreulicherweise übernimmt unsere Stadtbibliothek künftig die Aufgabe des Gästeamtes, insbesondere Verkauf von Hainichen Artikeln und Tickets für Konzerte im Goldenen Löwen. An Ostern wird das Gästeamt umziehen. In wenigen Tagen endet die Tätigkeit von Mandy Bender, die ihre Tätigkeit in den letzten drei

Jahren mit viel Hingabe durchführte. Danke! Die Öffnungszeiten im Gästeamt sind dann identisch mit denen der Bibliothek. Dienstag und

Donnerstag von 10 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr, Mittwoch von 13 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 14 Uhr und Samstag von 9 bis 11 Uhr.

● Mit Flutterband abgesperrtes früheres Postgebäude an Ecke Post-/Heinrich-Heine-Straße



Vor mehr als 10 Jahren veräußerte die Deutsche Post zahlreiche Gebäude in Sachsen an einen Investor aus Baden-Württemberg. Leider hat der Mann aber offenbar kein Interesse, das Gebäude zu sanieren, bzw. an vorhandene Interessenten weiter zu veräußern. Dies bedauere ich sehr, da man aus diesem Gebäude etwas machen könnte. Die Tatsache, dass das Gebäude seit einigen Monaten mit einem Flutterband abgesperrt ist, bringt mich doch ziemlich in Rage. So etwas ist alles andere als förderlich für unser Stadtbild. Auf E-Mails bzw. Anschreiben von mir reagiert der Immobilienbesitzer leider nicht



● Bei Wetteronline ist künftig ein Live-Bild vom Hainichener Rathaus zu sehen

Wer regelmäßig die Wetterportale im Internet anschaut, dem ist vielleicht aufgefallen, dass bei der Suche nach dem Wetter in unserer Stadt seit einigen Wochen ein Livebild vom Rathaus zu sehen ist. Unserem EDV-Experten Mario Frenzel ist es gelungen, mit ein paar „Kunstgriffen“ dies zu erreichen. Bislang waren dort immer Bilder aus Roßwein und anderen Orten unserer Gegend zu sehen.

● Für Konzert am Sonntag, 25.8. im Goldenen Löwen im Rahmen des MDR-Musiksommers gibt es ab sofort Tickets

Im Jahr 2024 wird der Rundfunk in Mitteldeutschland 100 Jahre alt. Fast auf den Tag genau vor 100 Jahren, am 1.3.1924, ging die Mitteldeutsche Rundfunk AG in Leipzig erstmals auf Sendung.

Beim diesjährigen MDR-Musiksommer ist erstmals eine Station in Hainichen dabei. Unter dem Motto „Der Tenor von 1692 bis 1839“ treten vier Tenöre aus dem MDR Rundfunkchor am 25. August im Goldenen Löwen auf. Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Tickets gibt es ausschließlich online zum Preis von 29 € unter:

<https://mdr-tickets.de/p/reservix/event/2182516>

Wer sich also dieses musikalische Vergnügen nicht entgehen lassen möchte, dem empfehle ich bereits jetzt, sich ein Ticket zu sichern. Ich habe dies für meine Frau und mich übrigens getan und konnte aus einer großen Anzahl freier Plätze auswählen.

● Beeindruckende Aktion in der Langenstrieigiser Kirche zur Europäischen Kulturhauptstadt

Auch wenn Langenstrieigis politisch zur Stadt Frankenberg gehört. Kirchlich (Protestantisch) ist die dortige Gemeinde Teil der Kircheng-



meinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis und damit unserer Stadt.

Am Aschermittwoch, 14.2.2024 wurde dort im Beisein der Künstlerin Jessica Buhlmann und des Kurators des Purple Path, Alexander Ochs, der Altar verhüllt. Unter dem Titel „Intervention zur Passion“ finden dort bis Ostern jeweils am Dienstag von 18 bis 18.30 Uhr Andachten mit Kai Barthel und am Freitag von 18 bis 18.30 Uhr Biblische Betrachtungen mit Pfarrern unserer Region statt. Samstags um 19 Uhr ist dort während der gesamten Passionszeit Musik zu hören. Unter anderem mit dem Hainichener Posaunenchor, dem Zupfensemble „Johanna Martin“, der Band unserer Kirchgemeinde, Kantor Stefan Gneuss und Thomas (Rups) Unger (bekannt von den Randfichten) und „Hutzenpeter“ (Peter Kreißl). Feierlicher Abschluss der Aktion ist ein Festgottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr mit der Enthüllung des Altars.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturkirche2025.de.

Ich möchte ausdrücklich Werbung für diese Aktion machen. Außerhalb der vorgenannten Zeiten ist es ebenfalls möglich, den verhüllten Altar zu besichtigen. Ansprechpartner ist Kai Barthel unter der Telefonnummer 0152 05890664.

● Verbraucherzentrale Sachsen führt am 13.3. nächste Bürgersprechstunde im Erdgeschoss der Bibliothek durch

Auch in diesem Jahr wird die Verbraucherzentrale wieder regelmäßig mittwochs in unserer Stadt präsent sein. Ab April direkt mit einem Stand am Wochenmarkt, im März noch im bisherigen Gästeraum im Untergeschoss der Bibliothek. Von 10 bis 13 Uhr ist am 13.3. jemand der VZS anwesend. Die beiden nächsten Sprechzeiten sind dann übrigens am 10.4. und 8.5.2024.

● Frühjahrsstraßenkehrung 2024 erst nach den Osterfeiertagen

In der Regel führen wir die jährliche Winterstraßenkehrung bereits vor dem Osterfest durch. Da Ostern dieses Jahr bereits Ende März ist, haben wir uns entschieden, die Kehrmachine erst nach den Osterfeiertagen loszuschicken, denn es ist durchaus möglich, dass der Winter um diese Zeit noch einmal Einzug hält. Nähere Details im Gellertstadtbote am 23.3.2024.

● Osterfest in der Drechslerei Wagner am Ostersonntag, 30.3.2024

Traditionell öffnet die Drechslerei Wagner in Riechberg am Ostersonntag ihre Pforten, um die Osterkollektion vorzustellen. So auch wieder

in diesem Jahr. Zwischen 10 und 17 Uhr ist entlang der Pappelallee einiges los. Herzliche Einladung im Namen des Wagner-Teams.

● Unser Stadtpark ist derzeit ein Blument Teppich mit Krokussen

Besonders viel Freude macht derzeit ein Besuch in unserem Stadtpark. Um einiges früher, als in den vergangenen Jahren sind dieses Jahr die Krokusse zwischen Werner-Mausoleum, Schweizerhaus und Libelle aufgegangen. Das ist auch ein sichtbares Ergebnis vergangener Parkpflege. Danke allen Beteiligten und dem städtischen Bauhof für ihren Einsatz..



● Ein Aufruf zu mehr Stadtgrün rund um den Markt – Blumenkästen an den Fenstern

Ich erhielt letzten Sommer den Brief einer Bewohnerin des betreuten Wohnens im Goldenen Löwen. Die Frau ist kürzlich nach Hainichen



gezogen und vermisst am Markt mehr Grün in Form von Blumenkästen. Da Hainichen kommendes Jahr zur Gebietskulisse der Europäischen Kulturhauptstadt zählt und sicherlich der eine oder andere zusätzliche Gast in Hainichen vorbeischaun wird, gebe ich den Appell gerne weiter. In den letzten Jahren war auf unserem Markt leider nur das Rathaus mit Blumenkästen geschmückt. Ich habe übrigens festgelegt, dass ab Frühjahr auch das Herfurth'sche Haus mit der Stadtbibliothek Blumenkästen bekommt.

Gleichzeitig erhielten alle Hausbesitzer des Markts vor wenigen Tagen ein Anschreiben mit der Bitte zu prüfen, ob man an der eigenen Immobilie ebenfalls Blumenkästen anbringt. Gerade dieses und kommendes Jahr würde ich mich sehr freuen, wenn dieser Appell nicht ungehört verschallt.

Mit diesen aktuellen Informationen will ich meine heutige Ansprache schließen. Der nächste Bote erscheint turnusmäßig in zwei Wochen am 23.3., unser übernächstes Amtsblatt aber erst am 27.4.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister


Dieter Greysinger

Toralf Schulze bleibt Friedensrichter in Hainichen – Stadtrat bestätigte ihn im Amt

Toralf Schulze übt bereits seit 20 Jahren das Amt des Friedensrichters in unserer Stadt aus. Während dieser Zeit gab es rund 30 Fälle, die es für ihn zu schlichten galt. Die meisten davon konnten mit einer Einigung beendet werden. Es ist eine spannende Arbeit und wir sind sehr dankbar, dass Herr Schulze dieses Amt über solch einen langen Zeitraum mit viel Sorgfalt und Hingabe ausführt. Ein Friedensrichter wird durch den Stadtrat immer für 5 Jahre gewählt. Seine Hauptaufgabe ist es, bei Streitigkeiten, die sich auf „kurzem Weg“ nicht lösen lassen, zur Vermeidung eines Gerichtsverfahrens versuchen, zu vermitteln. Herr Schulze ist per E-Mail wie folgt zu erreichen: friedensrichter@hainichen.de, telefonisch über die Vermittlung der Stadt Hainichen 037207 60-135 durch Frau Claudia Büttner. Wir bedanken uns für die Bereitschaft von Toralf Schulze, die verantwortungsvolle Tätigkeit weiterhin auszuführen und damit einen wichtigen Beitrag für den „Stadtfrieden“ zu leisten. Zur Stadtratssitzung am 7.2. wurde er per Beschlussvorlage einstimmig im Amt bestätigt und erhielt den Dank der Stadträte und des Oberbürgermeisters sichtbar mit einem Strauß Blumen und dem Applaus der Anwesenden. Wir wünschen ihm für seine 5. Amtszeit alles Gute und viele Klärungen bei kleineren Streitigkeiten.

Claudia Büttner, Personalverwaltung



Marriage Week im Goldenen Löwen: Eine Feier der Liebe und Partnerschaft

Am 13. Februar fand im malerischen Goldenen Löwen in Hainichen, wie alljährlich in der Valentins-Woche, die Veranstaltung zur Marriage Week statt, die Paare aus der Region zusammenbrachte, um die Bedeutung von Liebe und Partnerschaft zu feiern. Unter dem Motto "Gemeinsam stark" bot dieser Abend nicht nur Gelegenheit zur Reflexion über die eigenen Beziehungen, sondern auch die Jubelpaare zum 25., 40., 50., 55 bis hin zum 69-jährigen Ehejubiläum zu würdigen.

52 Ehepaare sind der Einladung gefolgt und nahmen an dieser mittlerweile zur Tradition gewordenen Veranstaltung teil. Das Programm des Abends wurde von Thomas Kühn und Anja Krucoski moderiert, welche charmant und humoristisch durch den Abend führten und ihre



Premiere als Moderatorenduo hatten. Anja Krucoski hatte mit der Marriage Week ebenfalls ihre erste eigens organisierte Veranstaltung zu bestehen. Das Ehepaar Junginger bot einen anschaulichen Vortrag über das Kleben der Beziehung und erinnerte mit einer Urkunde

für jedes Paar daran, wie viel Handwerk und Arbeit es bedarf, in der heutigen Zeit an einer Beziehung zu arbeiten. Sie waren zusammen mit Familie Zeidler an diesem Abend anwesend für die Initiative Jugend in einer Mission, die Hauptinitiator dieser Veranstaltung in unserer Stadt ist.

Die musikalische Untermalung wurde durch die talentierten Klavierspieler Robin Nahler und Laleña Zollstab bereichert, die mit bekannten Stücken von Adele und Philipp Poisel die Atmosphäre des Abends perfekt abrundeten. Laleña, die selbst gerade frisch verheiratet ist, hatte mit Sicherheit die kürzeste Ehedauer unter den Gästen vorzuweisen.



Ines Leuchtmann, eine der 3 Standesbeamtinnen unserer Stadt, trug das Gedicht "Ich wünsche Dir Zeit" von Elli Michler vor.

Besonders gewürdigt wurden die am längsten verheirateten Ehepaare des Abends. Elfriede und Helmut Schmidt sind seit 69

Jahren verheiratet, Monika und Eberhardt Felber begehen in diesem Jahr das 67. Jubiläum, während Anna und Siegfried Köhler und Hildegard und Friedmar Ulbricht jeweils die Eiserne Hochzeit mit 65 Ehejahren feiern können. Den 4 Paaren wurde ein Blumenstrauß überreicht und vom Oberbürgermeister Dieter Greysinger die herzlichsten Glückwünsche überbracht. Nach der Frage, was wohl das Rezept einer glücklichen Ehe ist, antworteten alle Paare – das es hauptsächlich auf Vertrauen, Achtung und Durchhaltevermögen ankommt.



Unser Oberbürgermeister Dieter Greysinger bereicherte die Veranstaltung mit einigen Fakten und Zahlen. Im vergangenen Jahr haben sich in unserer Stadt 45 Paare das Ja-Wort

gegeben, allerdings gab es auch 36 Scheidungen zu verzeichnen.

In einer Zeit, in der die Zahl der Scheidungen steigt, ist die Unterstützung von Beziehungen wichtiger denn je. Es ist erfreulich zu sehen, dass bereits 32 Paare planen, in

2024 zu heiraten, darunter ist sogar eine Doppelhochzeit geplant.

Für diejenigen, die den Bund fürs Leben schließen möchten, bietet Hainichen eine Vielzahl von wunderschönen Lokalitäten, in dem Brautpaare sich das Ja-Wort geben können, u.a. der Rathaussaal, das Herfurthsche Haus,

das Gellert-Museum, das Tuchmacherhaus sowie die Burg Kriebstein. Trotz der aktuellen Einschränkungen aufgrund von Bauarbeiten am Kriebsteiner Berg stehen diese romantischen Orte weiterhin zur Verfügung, um den Beginn einer neuen

Lebensreise gebührend zu starten. Seit 2006 haben sich bis dato bereits so viele Brautpaare das Ja-Wort gegeben:

Herfurthsches Haus:	315
Rathaussaal:	299
Tuchmacherhaus:	8
Gellert-Museum:	20
Burg Kriebstein:	759

Derzeit stehen uns 3 Standesbeamtinnen zur Verfügung, die diese besonderen Momente begleiten. Melanie Höfer, Louise Scheffler und Ines Leuchtmann stehen den Paaren mit Rat und Tat zur Seite, um ihren Tag zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Die Marriage Week im Goldenen Löwen war zweifellos ein Erfolg und hat gezeigt, dass die Feier der Liebe und Partnerschaft ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft ist. Möge diese Veranstaltung weiterhin dazu beitragen, Beziehungen zu stärken und Liebe zu verbreiten, nicht nur in Hainichen, sondern überall auf der Welt.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern als äußerst schön und würdevoll empfunden, was das Engagement und die Sorgfalt der Organisatoren sowie die Bedeutung des Anlasses unterstreicht. Wir hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Veranstaltung im kommenden Jahr.

Anja Krucoski
Sachbearbeiterin
Kultur, Sport &
Fremdenverkehr



Der RFC trauert um Wolfgang Katzer

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Wolfgang Katzer, der im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Wolfgang gehörte zu den Sportfreunden, welche den Riechberger FC im Jahre 1957 gegründet haben. Mit großer Leidenschaft und Hingabe hat Wolfgang einen unvergesslichen Beitrag für unseren Verein geleistet. Von Beginn an hatte er sich der Jugendarbeit verschrieben. Viele Jahre lang war er als Vorstandsmitglied und als Jugendleiter tätig. Zwischen 1957 und 1983 trainierte er sehr erfolgreich die Jugendmannschaften unseres Vereins.

Auch außerhalb von Riechberg hat sich Wolfgang Katzer einen Namen gemacht, indem er fast 50 Jahre lang aktiv als Schiedsrichter im Landkreis tätig war und dabei weit über 2000 Partien geleitet hat.

Mit Wolfgang Katzer verlieren wir unser langjähriges Ehrenmitglied, welcher seinem RFC bis zuletzt die Treue gehalten hat.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Freunden. Wir werden Wolfgang als vorbildlichen Sportsmann und wunderbaren Menschen in Erinnerung behalten.

Der Vorstand des Riechberger FC 57 e.V.



Wir trauern um Herrn Medizinalrat Burckhard Grüner

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tod von Herrn Medizinalrat Burckhard Grüner erhalten. Er starb am 12.2.2024 kurz vor seinem 80. Geburtstag.

32 Jahre praktizierte Herr MR Grüner als Allgemeinmediziner in unserer Stadt, zunächst in der Poliklinik, wo er über viele Jahre deren Leiter tätig war, später in eigener Niederlassung. Am 31.5.2010 schloss er seine Praxis und ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Herr MR Grüner hat in seiner über mehr als drei Jahrzehnte andauernden Tätigkeit als Allgemeinarzt einen wichtigen Beitrag für die medizinische Versorgung der Bevölkerung unserer Stadt und darüber hinaus geleistet. Dafür sind wir ihm auch nach seinem Ableben sehr dankbar.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seinen Angehörigen. Wir werden Herrn MR Burckhard Grüner ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dieter Greysinger



Wir trauern um Dr. Gotthart Wolf

Mit Bestürzung haben wir die Nachricht über den Tod von Dr. Gotthart Wolf erhalten. Er starb am 13.2.2024 im Alter von 85 Jahren.

Dr. Gotthart Wolf hat sich zeitlebens ins gesellschaftliche Leben eingebracht und mit zahlreichen Aktivitäten dafür gesorgt, dass er auch nach seinem Ableben im Gedächtnis der Bürgerinnen und Bürger von Hainichen, unserer Partnerstadt Dorsten und insbesondere unseres Ortsteils Falkenau, wo er einst geboren wurde, bleiben wird.

Bereits kurz nach der Wende reiste Dr. Wolf in unsere Partnerstadt Dorsten, um den Schülerinnen und Schülern der Stadt an der Lippe über das Leben in der DDR zu berichten. Er leistete gerade in den 90er Jahren einen wichtigen Beitrag für die Verständigung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unserer beiden Städte. Seit Gründung des Freundeskreises Hainichen/Dorsten gehörte Dr. Gotthart Wolf diesem an.

Auch die Bewahrung der Geschichte unseres Ortsteils Falkenau lag Dr. Wolf sehr am Herzen. Mit viel Liebe zum Detail erstellte er eine Chronik über alle Gebäude und zahlreiche frühere und heutige Einwohner unseres Ortsteils. Diese wurde 2012 veröffentlicht und ist ein wichtiges zeitgeschichtliches Dokument für die Nachwelt. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei den Angehörigen des Verstorbenen. Wir werden Dr. Gotthart Wolf ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dieter Greysinger



Ausbau des „Kleinen Weges“ im Ortsteil Falkenau

Im Herbst des letzten Jahres erfüllte sich ein lang gehegter Wunsch der Anlieger des sogenannten „Kleinen Weges“ im Ortsteil Falkenau, der von der B 169 bei der Döbelner Straße 7 bis zum Kriegerdenkmal an der Ringstraße führt. Dieser Weg befand sich in einem schlechten Zustand und war vor allem für Rollstuhlfahrer kaum noch befahrbar. Nun ist dieser Zustand Geschichte. Die Stadtverwaltung erteilte der



Firma RTW Rohrleitungs-, Tief- und Wasserbau am 19.07.2023 den Auftrag für die Erneuerung des öffentlichen Weges zum Preis von 25.487,02 € (inkl. 19 % MwSt.). Auf einer Breite von ca. 1,30 m wurde Mitte November 2023 nach dem Freischnitt und dem Entsorgen des alten Oberbaus eine kombinierte Asphalttragdeckschicht mit einer Stärke von 10 cm eingebaut. Die Bitumenarbeiten führte die Walter Straßenbau KG, Niederlassung Etzdorf, als Nachauftragnehmer der RTW Hainichen aus. Leider konnten wegen des Wintereinbruchs die Bankette Ende letzten Jahres nicht mehr hergestellt werden. Die letzten laufenden Meter Bankette gleicht die Firma RTW Hainichen in diesen Tagen an.

Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauverwaltung
Bau- u. Ordnungsamt

Abbruch der Nossener Straße 14

Seit dem 12. Februar 2024 laufen die Abbrucharbeiten an dem ruinösen Mehrfamilienhaus Nossener Straße 14. Das seit Jahren leerstehende Klinkerbauwerk wird von der Firma SKR Sönitz GmbH aus Lichtenberg/Erzgebirge im Auftrag des Landratsamtes Mittelsachsen abgerissen. Es handelt sich um eine Ersatzvornahme, da der Eigentümer des Grundstückes trotz mehrfacher bauordnungsrechtlicher Verfügungen seiner Verkehrssicherungspflicht bisher nicht nachgekommen ist und das Gebäude eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellt. Der Abbruch sollte nach einem Schreiben der Bauaufsichtsbehörde vom 10.07.2023 bereits im Herbst 2023 durchgeführt werden.

Schon während des grundhaften Ausbaus der Nossener Straße durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zweigstelle Zschopau, in den Jahren 2010 und 2011 stand das Problem an, dass das Regenwasser von den defekten Dachrinnen und Fallrohren auf den neuen Gehweg und die Fahrbahn lief und dort bei entsprechender Witterung gefror. Gerade in der unübersicht-



lichen Kurve mit den Einmündungen der Ottendorfer Straße und des Ottendorfer Hanges kam es dadurch zu gefährlichen Situationen. Die Stadtverwaltung hatte die Eigentümer der Nossener Straße 14 bereits damals mehrfach angeschrieben. Mit Ausnahme einer Einigung über die Bordabsenkung zur Grundstückszufahrt kam es jedoch zu keiner weiteren Reaktion und keiner Besserung des Zustandes. Später stürzte auch das Treppenhaus im Inneren des Gebäudes ein und das Dach wies mehrere Einbruchstellen auf. Bis zur vollständigen Beräumung werden aber noch etwa zwei Wochen vergehen. Die Stadtverwaltung bedankt sich beim Referat Bauaufsicht und Denkmalschutz des Landkreises Mittelsachsen für die gute Zusammenarbeit und bei den betroffenen Anliegern für ihr Verständnis.



Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauverwaltung
Bau- u. Ordnungsamt

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

In der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses am 21. November 2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. TA/018/2023 21.11.2023
Vorlage-Nr.: BV/132/2023

Vergabe von Bauleistungen – Neubau von Radwegen - Los 1 – Radwegverbindung Lerchenweg bis Straße Am Bad (A 10)

Der Vergabe der Bauleistung – Neubau von Radwegen in Hainichen - Los 1 - Radwegverbindung Lerchenweg bis Straße Am Bad (A 10) an die Firma

ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31, 09116 Chemnitz

in Höhe von 66.371,14 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6

Mehr Informationen: www.hainichen.de

BEKANNTMACHUNG ANDERER EINRICHTUNGEN

Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2024

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens.

Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 20.03.2024

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf

Dienstag, den 02.04.2024

Cunnersdorf

Eulendorf

Gersdorf-Falkenau

Riechberg-Siegfried

Schlegel

Donnerstag, den 04.04.2024

Montag, den 11.03.2024

Donnerstag, den 14.03.2024

Montag, den 11.03.2024

Donnerstag, den 18.04.2024

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

04.01.2024 Liara Voigtländer, wohnhaft in Hainichen, OT Gersdorf

Sterbefälle

27.01.2024 Liesbeth John, geb. 1931, Hainichen
 07.02.2024 Ruth Hecker, geb. Winkler, 1930, Hainichen
 12.02.2024 Burckhard Grüner, geb. 1944, Hainichen
 13.02.2024 Dr. Gotthart Wolf, geb. 1938, Hainichen
 13.02.2024 Helga Lux, geb. 1939, Hainichen
 17.02.2024 Christa Martin, geb. Kuhn, 1932, Hainichen
 18.02.2024 Heiko Karst, geb. 1971, Hainichen, OT Riechberg

Anzeige(n)



Beiträge können per E-Mail an

cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Erscheinungstag

23.03.2024

27.04.2024

11.05.2024

Redaktionsschluss

11.03.2024

15.04.2024

25.04.2024

Stellenausschreibung

Die Stadt Hainichen sucht mit Ausbildungsbeginn **zum 1. September 2024** eine Auszubildende/einen Auszubildenden für die Ausbildung zur/zum

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Stadt Frankenberg. Der Einsatz erfolgt in den Bädern „Hainichen und Sachsenburg“.

Zu den Tätigkeiten einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe gehören:

- Beaufsichtigung des Badbetriebes
- Betreuen von Besuchern
- Erteilen von Schwimmunterricht
- Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit
- Wasserrettungs- und Wiederbelebungsmaßnahmen
- Steuerung und Kontrolle technischer Abläufe
- Verwaltungsarbeiten im Bad

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- einen Realschulabschluss
- körperliche Eignung
- Rettungsschwimmernachweis Bronze
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in einem Hallen- oder Schwimmbad
- gutes sportliches Leistungsvermögen, körperliche Fitness

Was bieten wir Ihnen:

- Gewährung von 30 Tagen Erholungsurlaub
- Zahlung von Vermögenswirksamen Leistungen und Jahressonderzahlungen

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Bädern der Stadt Hainichen sowie für mindestens 3 Wochen in einer anderen Einrichtung. Der Ausbildungsplan beinhaltet weiterhin die Vermittlung von Kenntnissen im Verwaltungs-

bereich, speziell Kassen- und Finanzwesen. Die theoretische Ausbildung findet im Beruflichen Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen in Chemnitz statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns Ihre vollständige Bewerbung bis zum **19.04.2024** schriftlich oder per E-Mail an die:

Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1
09661 Hainichen

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Schulabschlusses
- Nachweise über Praktika

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für Fragen steht Ihnen Frau Büttner unter Tel. 037207 60135 gern zur Verfügung.

Hainichen, den 9. Februar 2024

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

29. Oktober 2023 bis 7. April 2024 im Fabelkabinett

Thea Kowar: »Fuchs Reinhart« (Heinrich der Glichesaere). Holzschnitte aus der Sammlung

17. März bis 20. Mai 2024

Eröffnung am 17. März 2024, 17 Uhr mit einer Einführung von Matthias Zwarg, Chemnitz

»Stille Begleiter 926«. Arbeiten aus der Städtischen Kunstsammlung Hainichen.

Tausende sind an ihnen von Montag bis Samstag vorbeigelaufen, seit 1977 bis in die 1990er Jahre: Auf allen Gängen in der POS „Maxim Gorki“ war ostdeutsche Originalkunst zu sehen. Wer erinnert sich? Dieser Bestand gelangte nach der Umstrukturierung der Schulen zum Großteil in das Museum und bildete den Grundstock der Städtischen Kunstsammlung, in der sich aktuell Arbeiten von fast 50 Kunstschaufenden befinden. Daraus zeigt diese Präsentation 20 Positionen.

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de >
Museumspädagogik
[museeOgram](https://museeOgram.com)
Online-Projektvorstellungen unter www.gellert-museum.de >
Guckkasten

Ostereieraktion im Park Hainichen 23. März bis 7. April 2024

Hängen Sie ein Ei oder zwei oder drei auf – bemalt, beklebt, gestrickt, gebastelt ... Wenn Sie mögen: Fotografieren Sie es. Schicken Sie das Bild als Ostergruß an Freunde, Bekannte, Verwandte ...

Erzählen Sie gern noch eine Geschichte dazu oder lassen Sie nach Ihrem Ei suchen.

Viel Spaß beim Mitmachen!

Am 8. April werden Restexemplare eingesammelt.



Zwei von der EDEKA-Fassade – Ausstellungshinweise

Rudolf Mauersberger war mit dem Bildhauer und Schnitzer **Emil Helbig** befreundet. „90 Jahre Schnitzereien Emil Helbig“ heißt die Sonderausstellung im Mauersberger-Museum, die mit der Enkelin Bettina Bergmann, die heute das Unternehmen in Lengefeld führt, entstanden ist. Dafür hat sie das Familienarchiv durchforstet und stellt die Firma, die nicht nur mit der spezifischen Flachschnitzerei weltweit Erfolg hat, bis 1. April 2024 ausführlich vor.

Samstag, 23. März, 15 Uhr: Für Ostern Geschenke gestalten – u. a. mit Rohlingen und Zubehör aus der Werkstatt von B. Bergmann

Mauersberger-Museum in Großrückerswalde/OT Mauersberg, Mittwoch bis Sonntag 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Häschenschule wird 100. Das Buch, für das **Albert Sixtus** die Verse schrieb, erschien 1924 erstmals mit Bildern von Fritz Koch-Gotha und darf heute als Kinderbuchklassiker bezeichnet werden. Sixtus lebte viele Jahre in Glauchau, wo er Grundschullehrer war und mit seinen Schülern auch Theaterstücke einstudierte, bevor er nach Jena zog. Das Schloss Hinterglauchau nimmt das Jubiläum zum Anlass, bis 21. April 2024 eine Osterausstellung um die Häschenschule zu präsentieren, in der auch die Erstausgabe zu sehen ist, eine Leihgabe aus der Hainichener Sammlung.

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau, Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr, außer Karfreitag, geöffnet.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regional-geschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.



Mehr Informationen:

www.hainichen.de

Ronny Oswald

Hits, Schlager und Volksmusik
von damals bis heute
mit fetziger Akkordeon-
Stimmungsrunde



21. April 2024, 15.00 Uhr
Einlass: 14.30 Uhr
im Saal des Goldenen Löwen
Markt 2, 09661 Hainichen

Ticketpreis: 18,00 Euro (20,00 Euro Abendkasse)
Kartenvorverkauf im Gästeamt/Bibliothek der Stadt Hainichen,
Markt 9, 09661 Hainichen und in der Drogerie Engelmann,
Mittweidaer Str. 8, 09661 Hainichen

Im Goldenen Löwen jagt ein Höhepunkt den nächsten

Wiedersehen mit der Olsenbande am Samstag, 16.3.2024 um 19.30 Uhr

Am 25. Februar gab es in unserer guten Stube, dem Neorokokosaal des Goldenen Löwen, ein volkstümliches Konzert mit Rups, Toni und Hutzenpet. Auch im März stehen dort besondere Dinge an, deren Besuch sich lohnt. So gibt es in knapp 3 Wochen ein Wiedersehen mit der legendären Olsenbande. Unter dem Titel „Mächtig, gewaltig, Egon“.

Was haben Hainichen und Dänemark gemeinsam? Natürlich die Olsenbande. Für viel Aufregung sorgen drei Studenten am Hainichener Technikum der 1920er Jahre- Egon, Benny und Kjeld. Student Egon hat nämlich einen Plan entwickelt, wie man mit einem selbst gedrehten Krimi ins Filmgeschäft einsteigen und berühmt werden kann. Doch bevor es soweit ist, entwickeln sich viele Verwicklungen und heitere Situationen. „Mächtig, gewaltig, Egon“ – ein Schauspiel der MISKUS Mimen mit musikalischer Umrahmung durch die Döbelner Himmelfahrtsband. Die Tickets kosten im Vorverkauf 20 €, an der Abendkasse 22 €. Vorverkaufsstellen sind die MISKUS Geschäftsstelle in Hainichen auf der Georgenstraße, 037207 651270, Montag bis Mittwoch von 7.30 Uhr bis 15 Uhr und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Über einen vollen Saal am Abend des 16.3. würden sich der MISKUS und die Stadt Hainichen sehr freuen.



Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr
und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag geschlossen

Tel.: 037207 656209
info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen.
Anmeldungen bitte bei Frau Anja Krucoski (Tel: 037207 60-173;
E-Mail: Anja.Krucoski@Hainichen.de)

Freibad – geschlossen

● Camera obscura

Wir machen Winterpause! Führungen können bereits jetzt telefonisch bei Frau Anja Krucoski (Tel: 037207 60-173 oder per E-Mail: Anja.Krucoski@Hainichen.de) reserviert werden.

● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Gellert-Museum unter 037207 2498 oder info@gellert-museum.de.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

09.03.2024

Praxis Dirk Berger
Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida
Tel.: 03727 602743

10.03.2024

Praxis Dr. Georg Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3117

16.03.2024 bis 17.03.2024

Praxis Claudia Böhm
Hauptstraße 20a, 09661 Rossau
Tel.: 03727 91808

● Apotheken

09.03.24 Merkur-Apotheke, Mittweida
10.03.24 Luther-Apotheke, Hainichen
11.03.24 Rosenapotheke, Mittweida
12.03.24 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
13.03.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida
14.03.24 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
15.03.24 Stadt- u. Löwenapotheke, Mittweida
16.03.24 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
17.03.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida
18.03.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
19.03.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.03.24 Rosen-Apotheke, Hainichen
21.03.24 Merkur-Apotheke, Mittweida
22.03.24 Luther-Apotheke, Hainichen

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



GEBURTSTAGE/EHEJUBILÄUM

100. Geburtstag von Ingeburg Spitzner aus Neubrandenburg am 4.3.2024

Gerade den älteren Einwohnern unserer Stadt ist der Name Spitzner sicherlich noch ein guter Begriff. Gerhard Spitzner war in den 60er, 70er und 80er Jahren für rund 25 Jahre Bahnhofsvorsteher des Hainichener Bahnhofs. Der gebürtige Schlegeler war auch als Rentner noch regelmäßig am Bahnhof anzutreffen. Gemeinsam mit seiner Frau zog er im Jahr 2000 in die Stadt Neubrandenburg in Mecklenburg-Vorpommern, wo die Tochter lebt. Im Februar 2001 verstarb Gerhard Spitzner im Alter von 78 Jahren.

Seine Ehefrau besuchte 2012 zum (vorerst) letzten Mal Hainichen, um sich noch einmal in dem Ort umzuschauen, in welchem sie geboren, aufgewachsen und rund 75 Jahre gelebt hat. Sie hatte damals ein tolles Geschenk mitgebracht, welches sie mir überreichte. Es waren beeindruckende Fotoalben von der Schlegeler Autobahnbrücke, dokumentiert von Gerhard Spitzner. Der Bau der im 2. Weltkrieg zerstörten Schlegeler Autobahnbrücke wurde in jedem Bauabschnitt über Jahrzehnte mit Bild und Schrift erfasst. Diese Zeitdokumente haben im Stadtarchiv einen würdigen Platz gefunden und wurden damit auch für die Nachwelt aufbewahrt. Ab und an blättern Interessierte in den Alben mit den Fotoaufnahmen aus den 50er Jahren. Die Brücke wurde übrigens 1937 erbaut und musste aufgrund der teilweisen Sprengung durch die Wehrmacht (um den alliierten



Truppen den Vormarsch aus Richtung Dresden zu erschweren) 1952 komplett abgerissen werden. Kurze Zeit später wurde sie teilweise wiederaufgebaut. Aus Kostengründen zunächst nur zweispurig. Nach der Wende erhielt die Brücke dann ihre jetzige Breite.

Seit ihrem Besuch vor 12 Jahren rufe ich Frau Spitzner alljährlich zum Geburtstag an und übermittle ihr die Wünsche aus der alten Heimat, worüber sie sich natürlich sehr freut.

Am 4.3.2024 kann die hochbetagte Dame, die trotz ihres biblischen Alters geistig und körperlich noch sehr rege ist, ihren 100. Geburtstag feiern. Auch an diesem Tag habe ich sie wieder angerufen und ihr die herzlichsten Glückwünsche aus der alten Heimat ausgerichtet.

Da sicherlich viele Hainichener an dieser Geschichte interessiert sind, veröffentliche ich sie im Gellertstadtbote und im Internet und freue mich mit Frau

Spitzner und ihren Angehörigen sehr über dieses seltene Ereignis. Herzlichen Glückwunsch Ingeburg Spitzner zum 100. Geburtstag. Noch viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit im schönen Neubrandenburg.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Eberhard Münch aus Hainichen am 14.2.2024

Bereits zum dritten Mal durfte ich am 14.2.2024 bei Familie Münch in Hainichen vorbeischauen. Und alle Anlässe waren sehr erfreulich. Bisher waren zwei Ehejubiläen, nämlich die Diamantene und die Eiserne Hochzeit Grund für meinen Besuch. Am 14.2.2024 vollendete Eberhard Münch sein 90. Lebensjahr. Ich übermittelte im Rahmen der Gratulation die Glückwünsche im Namen des Stadtrats und der Verwaltung. Geboren in einem Gasthof in der Nähe von Meißen, welchen seine Eltern in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts betrieben, zog er später nach Greifendorf und Böhrigen. Nach der Hochzeit mit seiner Frau, mit der er rund 67 Jahre verheiratet ist, wechselte Eberhard Münch die Arbeitsstelle und ging von der Schreinerei in Dittersdorf zu den BARKAS-Werken. 1962 bezog man dann eine Wohnung auf der Thomas-Müntzer-Siedlung. Aufgrund der Schließung der BARKAS-Werke Anfang der 90er Jahre konnte Eberhard Münch zeitig in den Ruhestand gehen. Er hat das mehr an Freizeit mit vielen Reisen optimal genutzt. Südtirol, Österreich und Tschechien waren viele Jahre die Lieblingsurlaubsziele von Familie Münch. Ein Fotobuch zum 90. Geburtstag vom Sohn blickt auf viele dieser Reisen zurück. Auch Bilder vom Ostseurlaub und von Tagesausflügen mit der Familie zu den Stätten seiner Kindheit und

Jugend sind im liebevoll zusammengestellten Buch zu sehen. Zu den Nachkommen des Jubilars zählen ein Sohn, ein Enkel und drei Urenkel. Die jüngeren Nachkommen wohnen in Hohenstein-Ernstthal, halten aber trotz der räumlichen Entfernung regelmäßigen Kontakt zu den Großeltern, wie natürlich auch Sohn und Schwiegertochter. Herzlichen Glückwunsch Eberhard Münch zum 90. Geburtstag. Viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit gemeinsam mit seiner Frau, den Nachkommen und der Hausgemeinschaft auf der Thomas-Müntzer-Siedlung.

Dieter Greysinger



Frau Johanna Nitsch feierte ihren 90. Geburtstag

Johanna Nitsch wurde am 25.2.1934 geboren. Die aus Marbach stammende Rentnerin zog es im Jahr 2000 nach Hainichen. Gemeinsam mit ihrem Mann bauten sie in der Gartenstadt ein schönes Eigenheim. Heute bewirtschaftet sie immer noch weitgehend ihren Hausstand alleine. Dank ihrer netten Nachbarn fühlt sich die körperlich und geistig fitte

Frau Nitsch noch immer in der Gartenstadt sehr wohl. Wir freuen uns sehr, Frau Nitsch im Kreis der 90jährigen begrüßen zu dürfen. Außerdem wünschen wir Ihr auf dem Weg zur 100 noch alles Gute bei bester Gesundheit.

Max Kermes, 2. stellv. Oberbürgermeister



„BOCKENDORF FEIERT“

Offenbar ist die Luft in Bockendorf besonders gut. Wie anders ist es zu erklären, dass im Februar 2024 gleich drei 90. Geburtstage und eine Eiserne Hochzeit anstanden.

Eiserne Hochzeit von Helga und Lothar Tanne aus Bockendorf am 25.2.2024

Ein Großteil unserer Einwohnerschaft war am 25.2.1959 noch gar nicht am Leben. So lange sind Helga und Lothar Tanne aus Bockendorf bereits miteinander verheiratet. Geschichte wurde damals in Kuba geschrieben, als Fidel Castro das Battista Regime stürzte. Damit war der Monat Februar 2024 in Bockendorf ein Phänomen. Nicht weniger als 4 seltene Ereignisse gab es im kürzesten Monat des Jahres in unserem südlichsten Ortsteil. Drei 90. Geburtstage (Helmut Großer, Berthold Neumann, Herta Seifert) sowie eine Eiserne Hochzeit innerhalb von nur 3 Wochen. Ein äußerst seltenes Ereignis in einem Ort mit gerade einmal 253 Einwohnern. Helga Tanne stammt aus den Masuren, ihr Geburtsort liegt heute ebenso in Polen, wie die Kleinstadt in der Nähe von Breslau, aus der Lothar Tanne stammt. So wollte es das Schicksal, dass sie, damals noch im Kindesalter, in unserer Region landeten und sich in den 50er Jahren



beim Tanz im Bockendorfer Gasthof kennen und lieben gelernt haben. Im Jahr ihrer Hochzeit wurde Sohn Michael geboren. Vielen bekannt, denn immerhin leitet er schon seit kurz nach der Wende das Unternehmen Regiobus und hat es geschickt über mehr als 30 Jahre gesteuert. Auch den

zweiten Sohn des Jubelpaares, Rüdiger, der rund 2 Jahre jünger als Michael ist, kennen viele Einwohner der südlichen Ortsteile. Schließlich war er für einige Jahre Präsident beim Riechberger FC. Neben beiden Söhnen gehören jeweils 3 Enkel und 3 Urenkel zu den Nachkommen des Jubelpaares, der jüngste Urenkel wurde erst vor 18 Monaten geboren. Viele Jahre bereiste Familie Tanne weite Teile von Europa, bevorzugtes Reisegefährt war natürlich Regiobus. Helga Tanne arbeitete zunächst in Falkenau bei Flöha in der dortigen Baumwollspinnerei. Später wechselte sie zur Gemeindeverwaltung Bockendorf, in die damalige LPG des noch eigenständigen Dorfs und schließlich zum Rat des Kreises auf die Gabelsbergerstraße. Lothar Tanne machte, wie so viele junge Männer zur damaligen Zeit, seine Ausbildung bei der FRAMO Werken (später BARKAS). Dann ging er zum Fuhrbetrieb Jakob in Bockendorf. Besitzer Horst Jakob stammt ebenfalls aus Schlesien und ist der Cousin von Lothar Tanne. Spätere Stationen seines Berufslebens als Kraftfahrer war die Hainichener Molkerei und später der Rat des Kreises. Sowohl Helga als auch Lothar Tanne sind geistig und körperlich trotz ihres Alters noch sehr fit. Gegenseitig helfen sie sich auch in schwierigen Situationen und sind füreinander da. So besteht durchaus berechtigter Optimismus, dass auf die Eiserne Hochzeit am 25.2.2024 noch weitere Jubelhochzeiten folgen. Ich besuchte die beiden am 25.2. in der Gaststätte Wintergarten, wo sie gemeinsam mit ihren Familienangehörigen ihren 65. Hochzeitstag feierten und übermittelte die Glückwünsche des Stadtrats und der Verwaltung. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle an Lothar und Helga Tanne zu diesem schönen Jubiläum.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Helmut Großer aus Bockendorf am 4.2.2024

Unser Ortsteil Bockendorf zählt (Stand 1.1.2024) insgesamt 253 Bewohner. Nicht weniger als 3 davon konnten innerhalb von 6 Tagen, in der Zeit zwischen dem 4.2. und dem 10.2., ihren 90. Geburtstag feiern. Eine Kette erfreulicher Ereignisse innerhalb kürzester Zeit, die ich so bislang während meiner Bürgermeisterzeit noch nicht erleben durfte, die aber für die „gute Luft“ in unserem südlichsten Stadtteil spricht.

Den Anfang machte am 4.2.2024 Helmut Großer. Er spielte früher Fußball in Bockendorf, ehe sich der Verein auflöste, wechselte dann nach Riechberg und auch nach Hainichen. Bei den Bockendorfern war er vielseitig einsetzbar, spielte sowohl im Mittelfeld als auch im Tor.

In der Hainichener Plüschweberei war Helmut Großer zeitlebens beschäftigt, er absolvierte dort seine Lehre und blieb der „Plüsch“ bis zum Ruhestand treu. Drei Jahre bildete er sich während dieser Zeit an der Hainichener Webschule weiter. Mit seiner Frau ist Helmut Großer seit fast 65 Jahren verheiratet, zu den Nachkommen zählen 2 Söhne und 4 Enkel. Viele Jahrzehnte ist Helmut Großer Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bockendorf, zwischenzeitlich gehört er der Alters- und Ehrenabteilung an. So kamen zur Gratulation neben dem Oberbürgermeister auch zwei langjährige Feuerwehrkameraden: Der ehemalige Wehrleiter Egon Illgen und Jürgen Franke. Wir wünschen Helmut Großer viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit im Kreis seiner Familie und Freunde.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Berthold Neumann am 6.2.2024

Berthold Neumann ist in Bockendorf, Eulendorf und Riechberg kein Unbekannter. Viele Jahre stand er dem Verein Seniorenglück vor und brachte während dieser Zeit zahlreiche bekannte Größen der Unterhaltungsbranche in unsere südlichen Stadtteile, die Auftritte waren zumeist im Heimateck. Leider fand er nach 13 Jahren Vorsitz der Seniorenvereinigung keinen Nachfolger, sodass sich der Verein auflösen musste. Geboren in der Nähe von Breslau, musste er im Alter von 11 Jahren zusammen mit seiner Familie die Flucht in Richtung Westen antreten. Am geschichtsträchtigen 13.2.1945 hielt sich Berthold Neumann tagsüber in Dresden auf, hatte aber Glück, dass er die Landeshauptstadt vor den abendlichen alliierten Luftangriffen bereits wieder verlassen hatte. Berthold Neumann machte in der neuen Heimat zunächst seine Schule zu Ende, dann ergriff er eine Lehre als Dreher bei der damaligen Firma FRAMO, den späteren BARKAS-Werken. Dort blieb er zeitlebens, viele Jahre davon mit Personalverantwortung im Warenein- bzw. Warenausgang. Als BARKAS kurz nach der Wende schließen musste, stand Berthold Neumann vor der Wahl mit 57 Jahren in den Vorruhestand zu gehen. Er hat seine Entscheidung niemals bereut und engagierte sich kulturell, insbesondere im Seniorenclub. Mit seiner Frau Sigrid ist er bereits seit fast 67 Jahren verheiratet. Zu den Nachkommen zählen eine Tochter, zwei Enkel und zwei Urenkel. Herzlichen Glückwunsch, Berthold Neumann, zum 90. Geburtstag und viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Herta Seifert aus Bockendorf am 10.2.2024

Auf ein bewegtes Leben kann Herta Seifert aus unserem Ortsteil Bockendorf zurückblicken. 1934 im Landkreis Breslau geboren, musste sie mit ihrer Familie im Kindesalter die Flucht antreten. Dabei war die Familie der Jubilarin groß, insgesamt waren es 9 Geschwister. Nach einer Zwischenstation im vogtländischen Adorf kam die Familie von Frau Seifert später in Mobendorf unter. Dort lernte Herta Seifert ihren späteren Ehemann kennen und zog mit ihm nach Bockendorf. Nach der Schulzeit arbeitete sie zunächst in Hainichen bei der Firma Kerma und der Färberei Stöß, später dann für mehrere Jahrzehnte in der Räuberschänke. Ein Job, der ihr viel Freude bereitet hat und dem sie bis weit nach dem Erreichen des Rentenalters nachging. Zu ihren Nachkommen zählen drei Kinder, 6 Enkel und 9 Urenkel. Zu ihrem Glück und zu ihrer Freude wohnen gerade die Kinder allesamt nicht allzu weit von der Mutter entfernt und schauen regelmäßig vorbei, um nach dem Rechten zu sehen.

Abends schaltet Herta Seifert gern den Fernseher ein, besonders interessieren sie Tiersendungen. Ich besuchte die Jubilarin am 10.2.2024 um ihr im Namen des Stadtrats und der Verwaltung ganz herzlich zum Geburtstag zu gratulieren. Wir wünschen Herta Seifert viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit im Kreis ihrer Lieben und gratulieren ihr auch im Gellertstadtbote zum 90. Geburtstag.



Dieter Greysinger

Herzlichen Glückwunsch Helmut Häußler zum 97. Geburtstag am 2.2.2024 – ältester männlicher Einwohner unserer Stadt

Als ich vor 2 Jahren, am 2.2.2022 Helmut Häußler zum 95. Geburtstag gratulierte, hatte ich eine Urkunde „zweitältester männlicher Einwohner der Stadt Hainichen“ dabei. Im Vorjahr, zum 96. Geburtstag, war Herr Häußler bereits ältester Bewohner unserer Stadt. So konnte ich ihm am 5.2. bei der nachträglichen Gratulation zu seinem 97. Geburtstag bereits zum zweiten Mal ein Zertifikat überreichen, welches ihm den Titel „ältester Hainichener“ verleiht. An der Wand in seinem Zimmer im Leinenweberhof ist noch viel Platz,



sodass ich gerne noch weitere Urkunden in den Folgejahren vorbeibringen könnte. Für sein biblisches Alter ist Helmut Häußler erstaunlich fit. Helmut Häußler dürfte damit auch gleichzeitig der letzte lebende Hainichener sein, der im 2. Weltkrieg als Soldat eingesetzt war. Dieser endete für ihn glücklicherweise glimpflich, einer seiner Brüder kehrte leider nicht mehr zurück. Die Kriegsgefangenschaft im italienischen Rimini dauerte bis 1947. Zwei Jahre später heiratete er seine vor 11 Jahren verstorbene Frau. Helmut Häußler hatte damals bereits seine Lehre als Kaufmann im Lebensmittelgeschäft Zwinzscher in Hainichen erfolgreich abgeschlossen. Der Einzelhandel blieb zeitlebens seine

Leidenschaft. Fast 40 Jahre arbeitete er bei der Konsumgenossenschaft, viele Jahre als Filialleiter in der Konsumfiliale auf der Mittweidaer Straße in Hainichen. Da ich am 2.2. nicht gratulieren konnte, holte ich den Besuch drei Tage später nach. Begleitet wurde ich dabei von zwei Cousins des Jubilars, beide in Langenstriegis wohnhaft und beide Mitglieder im Eierbratverein Bockendorf. Arndt Häußler war darüber hinaus viele Jahre Ortsvorsteher von Bockendorf, sein Bruder Frank Häußler, der ebenfalls gratulierte, sorgt mit seinem Akkordeon immer für musikalische Unterhaltung, wenn sich die EBVer in der Räuberschänke treffen. Natürlich hatte er am 5.2. auch ein musikalisches Ständchen parat. Neben „Happy Birthday“ wusste sich Frank Häußler zu erinnern, dass sein Cousin Helmut in jungen Jahren gerne das Lied „Chiu Chiu“ gesungen hat. Vielen unserer Generation ist die Melodie unter dem später aufgenommenen Song der Toten Hosen „Eisgekühlter Bommerlunder“ bekannt. Frank Häußler hatte 1949 als 9-jähriger dieses Lied auf dem Akkordeon bereits zur Hochzeit von Helmut Häußler gespielt. Auch 75 Jahre später kannte Helmut Häußler noch den Text und sang lautstark mit. Zu den Nachkommen von Helmut Häußler zählen sechs Kinder, 5 Enkel und 9 Urenkel. Leider ist der älteste Sohn bereits verstorben. Alle halten zum Vater, Opa und Uropa guten Kontakt und unternehmen mit ihm so manchen Sonntagsausflug in die Umgebung. Herzlichen Glückwunsch Helmut Häußler zum 97. Geburtstag und zum Titel „ältester männlicher Bewohner der Stadt“ und viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

FIRMENJUBILÄEN

1994 bis 2024: 30 Jahre JMEM Hainichen

JMEM Hainichen ist eine Initiative von Christen und gehört zur weltweiten Bewegung „Jugend mit einer Mission“ (JMEM). Das Anliegen der Vereinigung ist es, nachfolgenden Generationen Grundlagen für einen positiven und aktiven Lebensstil, einen starken Charakter und feste Fundamente im christlichen Glauben mitzugeben.

Dafür wurde das Hainichener Zentrum 1994 ins Leben gerufen, als sich eine kleine Gruppe engagierter, christlicher Familien kurz nach der Wende aus Süddeutschland bewusst dafür entschied, in die „neuen Bundesländer“ zu gehen, um damit gleichzeitig ein mutiges Signal des Wiederaufbaus zu setzen: Einen Ort schaffen, an dem harmonisches Familienleben praktiziert wird, und eine Gemeinschaft, die jungen Menschen Perspektiven und Lebensfundamente vermittelt und Missionare in alle Welt sendet.





Aus dieser Vision und auch dank praktischer und finanzieller Unterstützung zahlreicher Freunde wurde aus einem recht verwahrlosten Gelände am Eingang nach Berthelsdorf in den letzten 30 Jahren ein kleines Schmuckstück. Zahllose Lebenswege haben sich hier in drei Jahrzehnten gekreuzt.

Viele Menschen wurden geprägt und haben selbst ihre Spuren hinterlassen.

Global denken, lokal handeln: die JMEM Mitarbeiter engagieren sich sowohl in Mittelsachsen, aber auch international bei Initiativen, die das Ziel verfolgen, Ehen und Familien zu stärken und jungen Menschen eine sinnstiftende Lebensperspektive zu eröffnen. Dabei wird das Angebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Ehepaare und Eltern mit Kindern ständig erweitert und angepasst. Wer Familien und Kinder prägt, der gestaltet die Zukunft. Familie ist ein Ort, an dem Werte und Grundlagen für die nächste Generation vermittelt werden. Darum standen christliche Seminar- und Schulungsangebote für die ganze Familie von Anfang an im Mittelpunkt der Arbeit von JMEM Hainichen. So können Familien z.B. in einem Sommer-Camp erleben, wie sie sich gemeinsam als Team für Gott und die Welt einsetzen können.



Darüber hinaus finden auch Seminare zu guter Kommunikation, Konfliktbewältigung und Erziehung statt. Interkulturelle Ehen bringen zusätzliche Herausforderungen mit sich. Aus diesem Grund lädt JMEM Hainichen regelmäßig zum Online-Stammtisch ein, begleitet einzelne Paare (Coaching) und unterstützt sie so in ihrer vielfältigen Lebenswelt. Wöchentliche Treffen für Kinder und Jugendliche in

verschiedenen Altersgruppen werden seit 30 Jahren durch JMEM Hainichen angeboten. Es gibt jährlich stattfindende Camps und Trainingsprogramme für junge Leiter und werdende Teenager. Bei internationalen Einsätzen können die Jugendlichen praktisch umsetzen, was sie dort gelernt haben, und bauen mit Menschen aus anderen Kulturen und Lebensbedingungen Beziehungen auf. In den vergangenen Jahren fanden Einsätze unter anderem im Senegal, in Moldawien, in Rumänien und auch in Großbritannien statt.

Ein weiterer Schwerpunkt in „30 Jahren JMEM Hainichen“ ist die Flüchtlingsarbeit. Seit der Ukraine-Krise wurden alleine 27 Frauen und Kinder bei JMEM Hainichen aufgenommen. Darüber hinaus werden immer noch Hilfstransporte unterstützt und Sprachkurse für Geflüchtete angeboten. Jeden Montag trifft sich eine Eltern-Kind Gruppe für Geflüchtete.

Der Kindergarten Springbrunnen wurde sogar gemeinsam mit den Kindertagesstätten in Hainichen und dem Hort für den deutschen Kita-

Preis nominiert. Seit über 10 Jahren ist diese mit viel Engagement betriebene Kindertagesstätte im Bedarfsplan der Stadt Hainichen integriert.

Ein ganz eigenes Produkt von JMEM Hainichen ist der sogenannte „Familien-Mutmach-Tag“. Daraus wurde inzwischen ein eigenständiger Verein mit Büro auf der Gellertstraße. Seit der Vereinsgründung 2011 wurden in Deutschland 186 und im Ausland 40 Familien-Mutmach-Tage in Kitas, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden durchgeführt.

In Deutschland wurden 158 Anleiter und 21 Trainer ausgebildet, im Ausland weitere 42.

Mit dem 30jährigen Jubiläum zusammen fiel 2024 die „Marriage-Week“, ein Event, welches es ohne JMEM Hainichen in unserer Stadt nicht geben würde. Seit dem Start der Initiative in Deutschland 2009 gibt es auch jährliche Veranstaltungen der MarriageWeek in Hainichen. In diesem Jahr gehören ein Krimi-Dinner (Veranstalter Werkstatt Familie), ein Segnungsgottesdienst für Paare und gemeinsam mit der Stadt Hainichen ein Abend für Ehejubilare im Goldenen Löwen zum Programm.

Ich besuchte JMEM Hainichen anlässlich des 30jährigen Jubiläums am 13.2.2024 und brachte dabei meinen Dank und die Anerkennung für die sehr engagierte Arbeit über drei Jahrzehnte in Hainichen zum Ausdruck.

JMEM Hainichen „versteckt“ sich keinesfalls im eigenen Gelände, sondern ist hervorragend in unsere Stadt integriert. So wurden auf Initiative von JMEM im Jahr 2010, damals zur 825-Jahrfeier von Hainichen, das Technikhaus und das Toilettenhaus im Stadtpark gestrichen. Mitglieder von JMEM Hainichen sind in vielen Vereinen und Initiativen in unserer Stadt aktiv. Der ehemalige Leiter von JMEM Hainichen, Joachim Fänder, verleiht als Vorsitzender der CDU Stadtratsfraktion im Hainichener Stadtparlament seit vielen Jahren den vorgenannten Zielen eine Stimme.

In den letzten 30 Jahren wurde JMEM Hainichen u.a. durch die Familien Frész, Joachim Fänder, Arnulf Drath, Uli Braun, Josiah Narwold, Frank und Luciene Junginger geleitet. Während dieser Zeit gingen tausende Personen im Familienzentrum auf der Berthelsdorfer Straße ein und aus. Rund 100 Personen gehören derzeit zur JMEM Hainichen Gemeinschaft, also durchaus ein beträchtlicher Teil der Hainichener Gesamtbevölkerung.

Dieter Greysinger



VEREINE

Im Frühjahr beginnt die Zecken-Saison: Was müssen Blutspender*innen beachten?

Das Frühjahr ist die Jahreszeit, in der die längere Tageslichtdauer viele Menschen wieder zu Aktivitäten im Freien motiviert. Auch für lange Spaziergänge oder Wanderungen nimmt man sich langsam wieder die Zeit. Mit dieser Jahreszeit beginnt auch die Zecken-Saison. Die Spinnentiere erwachen bei steigenden Temperaturen aus ihrer Winterstarre und können auch für Spaziergänger und Wanderer lästig werden. Bei einem Zeckenbiss besteht das Risiko, sich mit Krankheitserregern zu infizieren. In Deutschland sind Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) die bedeutsamsten durch Zecken übertragenen Krankheiten. Längst nicht jede Zecke trägt die Erreger in sich, aber die Anzahl der beiden Infektionskrankheiten hat in den letzten Jahren zugenommen. Bei einer Erkrankung an Borreliose mit Einnahme von Antibiotika kann bei Symptombefreiheit vier Wochen nach abgeschlossener Antibiotikabehandlung wieder Blut gespendet werden. FSME äußert sich zunächst meist durch grippeähnliche Symptome. Eine Blutspende kann generell jedoch nur dann geleistet werden, wenn die spendende Person sich gesund und fit fühlt. Gegen FSME existieren keine Medikamente, die die Ursache der Erkrankung behandeln, es gibt jedoch die Möglichkeit einer Impfung gegen FSME. Für eine Blutspende nach einer FSME-Impfung ist keine Wartezeit erforderlich, da die Impfung mit einem Totimpfstoff erfolgt. Es kann direkt am

Tag nach der Impfung Blut gespendet werden, sofern man beschwerdefrei ist.

Jeder, der noch bis 31. März 2024 beim DRK in Sachsen eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich ausgespielten Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Datum	27.03.2024
Spendelokal	DRK-Altenpflegeheim
Straße	Ziegelstr. 25 b
Spendeort	09661 Hainichen
Uhrzeit	15:00 bis 19:00

FSV Sachsen Hainichen verteidigt Stadtmeistertitel im Hallenfußball

Am Samstag, dem 3. Februar 2024, fand die 21. Auflage des Hallenfußballturniers um die Hainichener Stadtmeisterschaft im Sportforum an der Pflaumenallee statt. Insgesamt beteiligten sich 6 Mannschaften und spielten nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ um den Turniersieg. Neben dem Gastgeber und Titelverteidiger FSV Sachsen Hainichen, der mit einem Team „Oranje“ und einem Team „Gray“ entsprechend den Trikotfarben antrat, waren auch das Team Winkler, Baumi's Eleven, die Young Boys und die Brandies am Start. Das Sachsen-Team „Oranje“ startete mit einem 2:0-Erfolg gegen Baumi's Eleven ins Turnier. Danach folgten Siege gegen die Young Boys (3:0) und gegen die Brandies (8:0). Im „Sachsen-Derby“ gegen die Mannschaft „Gray“ spielte man 1:1 und traf schließlich im letzten Spiel auf das Team Winkler. Dieses hatte bis dahin alle Spiele gewonnen. Der Spielplan wollte es so, das das letzte Turnierspiel auch das entscheidende um den Turniersieg werden sollte. Das Sachsen-Team „Oranje“ musste gewinnen, den Winkler-Kickern hätte ein Unentschieden genügt. Doch diese spielten auf Sieg und bestimmten zunächst das Spiel. Die Sachsen setzten auf geschicktes Verteidigen und Kontern. Dies gelang hervorragend und so führte man schon mit 3:0. Doch das Team Winkler gab sich nicht geschlagen und verkürzte auf 2:3. In der hektische Schlussphase wurde dann alles auf eine Karte gesetzt, doch das Sachsen-Bollwerk hielt dem Druck stand. Bei einem weiteren Konter traf man dann zum entscheidenden 4:2 und holte sich den Stadtmeistertitel vor dem Team Winkler. Platz 3 ging an das Sachsen-Team „Gray“,

welches nach dem spektakulären 7:1 Auftaktsieg gegen die Brandies dann aber gegen Baumi's Eleven mit 2:3 und gegen das Team Winkler mit 1:4 verlor. Nach dem 1:1 Remis gegen die „Oranjes“ gewann man zum Schluss gegen die Young Boys mit 3:0 und wurde somit Dritter. Rang 4 ging an Baumi's Eleven vor den Brandies und den Young Boys. Bester Torschütze der Sachsen wurde Torsten Frank mit 12 Treffern, vor Kenny Fräßle mit 9 sowie Thomas Meese und Sven Thümer mit je 4 Toren. Traditionsgemäß übergab Oberbürgermeister Dieter Greysinger den Wanderpokal an den alten und zugleich neuen Hainichener Stadtmeister.



Folgende Spieler kamen für den FSV Sachsen Hainichen zum Einsatz:
Team „Oranje“: Illgen, N. – Illgen, M., Junghanns, Fräßle, Meese
Team „Gray“: Illgen, N. – Thümer, Scheffler, Barthel, Frank

Heiko Kern, FSV Sachsen Hainichen

Neuer Kurs für Schulkinder ab Februar 2024 – KAS Training

Liebe Schulkinder, wir haben für Euch diesen Kurs entwickelt, um so vielseitig wie möglich und mit viel Spaß zu trainieren. Das KAS Training besteht aus vielen verschiedenen Elementen, die in den einzelnen Stunden variieren.

K steht für Kraft
A steht für Ausdauer
S steht für Spiele

Im Sommer besteht weiterhin die Möglichkeit, das Fahren mit den Inline Skates zu erlernen.

Gestaltet gemeinsam mit euren Trainern Sandra, Vincent und Andreas diesen neuen Kurs.

Der Kurs findet jeden Montag von 16 bis 17 Uhr im Sportforum in Hainichen statt.

Wir freuen uns auf euch. Kommt einfach vorbei ohne Voranmeldung.

Eure Silke Reimelt
SV Motor Hainichen
Abteilungsleiterin Fitness





Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.



Mo	16:00 ~ 17:00 Uhr	Kindersport 1..10 Jahre
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Inline Skating Kinder und Jugend
	17:00 ~ 18:00 Uhr	Einrad
	17:30 ~ 19:00 Uhr	Lauftraining mit Katrin
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr	Tennis d. Damen
	19:30 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	20:00 ~ 21:00 Uhr	Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr	Tennis d. Herren
	18:00 ~ 20:00 Uhr	Badminton Kinder & Jugend
	20:00 ~ 21:30 Uhr	Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr	Schach Kinder & Jugend
	17:30 ~ 19:00 Uhr	Lauftraining mit Katrin
	18:00 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr	Radball
	19:30 ~ 22:00 Uhr	Schach

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!

www.sv-motor-hainichen.de

Jahreshauptversammlung der Hainichener Rassekaninchenzüchter des Vereins S 205

Am 09.02.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Hainichener Kaninchenzüchter auf dem Gutshof der Familien Zimmermann/Harnisch in Riechberg statt. Traditionell legten die Vorstandsmitglieder in ihren Berichten Rechenschaft vor den Mitgliedern über die Arbeit des vergangenen Jahres ab.

Die Vereinsvorsitzende, Grit Kopsch ließ in ihrem Bericht das vergangene Zuchtjahr noch einmal Revue passieren. Die Aktivitäten des Vereins und der Mitglieder wurden ausgewertet und gewürdigt. Besonders die vielen Erfolge der Züchterinnen und Züchter auf Lokal-Kreis-Landes-schauen und der Bundesschau waren Mittelpunkt in den Ausführungen ihrer Darlegungen. Auch die Mitglieder der Handarbeits- und Kreativgruppe konnten auf beachtliche Erfolge zurückblicken. Herzlich bedankte sich die Vorsitzende für die aktive Mitarbeit bei allen Vereinsmitgliedern.

Die Schatzmeisterin, Isabell Harnisch, gab Auskunft über die finanzielle Situation des Züchtervereins. Dank der Unterstützung der Geschäftsleute und Sponsoren aus Hainichen und Umgebung konnte mit einem kleinen Plus abgerechnet werden. In den gegenwärtigen wirtschaftlich angespannten Zeiten ist sehr schwierig, einen Verein in den schwarzen Zahlen zu halten. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer unseres schönen Hobbys.

Der Zuchtwart, Steffen Kopsch, gab einen Überblick vom Zuchtgeschehen des vergangenen Jahres. Unter anderem wurden von den Züchterinnen und Züchtern 201 Jungtiere aufgezogen.

Der Vorsitzende der Revisionskommission legte den Prüfbericht der Finanzunterlagen dar und bescheinigte der Schatzmeisterin, Isabell Harnisch, eine hervorragende Arbeit.

Im Anschluss erfolgte die Wahl der Vorstandmitglieder. Grit Kopsch wurde als Vorsitzende einstimmig wiedergewählt. Das Amt des Stellvertreters und des Schriftführers bekleidet weiterhin der Zuchtfreund Lutz Wittstock. Für die Finanzen übernimmt auch in Zukunft Isabell Harnisch die Verantwortung. Steffen Kopsch führt das Amt des Zuchtwartes weiter fort. Der Revisionskommission bilden Heidrun Hoffmann, Karsten Preißler und Dietmar Rudolph, als Vorsitzender. Außerhalb des Vorstandes führt Lutz Wittstock die verantwortungsvolle Arbeit des Tätowiermeisters fort. Rene Harnisch ist als Geräewart für alle technischen Belange zuständig.

Auch für das Jahr 2024 haben sich die Vereinsmitglieder wieder vorgenommen. So werden sie am Ostersonntag zum Tag der offenen Tür in der Drechselei Wagner mit einer Auswahl verschiedener Rassetiere und einer Tombola zugegen sein. Vertreten sind die Hainichener Züchter auch am Wochenende „Blühendes Sachsen“ in der Gärtnerei Martin mit Glücksrad und einer Auswahl von Rassekaninchen. Im Juli ist die traditionelle Vereinstischbewertung bei Familie Harnisch mit anschließendem Grillabend geplant. Ein besonders Highlight wird die Ausrichtung der Kreisjungtierschau am 14. und 15. September im Saal des Hainichener Karnevalvereins sein. Hier werden ca. 350 Rassekaninchen von den 19 Vereinen des Kreisverbandes Mittweida erwartet. Am 1. Advent findet, wie seit vielen Jahren, wieder die vorweihnachtliche Rassekaninchenschau des Hainichener Vereins statt. Zu beiden Ausstellungen möchten wir viele Besucher, vor allem auch Kinder aus Hainichen und Umgebung, herzlich einladen. Natürlich werden auch in diesem Jahr die Züchterinnen und Züchter aus Hainichen und Umgebung auf Ausstellungen verschiedener Ebenen vertreten sein. Dazu sei ihnen viel Erfolg und ausgezeichnete Platzierungen gewünscht.

Dietmar Rudolph

Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter Mittweida

Resümee 3 x HKK-Fasching

LKW-Umzug am 28.1.2024:

Nunmehr zum 3. HKK-Umzug mit dem LKW, bei wieder herrlichem Sonnenschein, säumten viele und auch kostümierte Zuschauer die Straßen von Hainichen. Es gab Freibier, Süßes, Herzhaftes, Blümchen und Konfetti. Mit einer Polonaise auf dem Markt war die Vergnügtheit aller Beteiligten nicht mehr zu bremsen.

Kinder-Fasching am 4.2.2024:

Die Kinder sowie ihre Eltern und Großeltern konnten wieder ausgelassen feiern. Bei Kaffee, Kuchen, Popcorn und Herzhaftem musste niemand hungrig bleiben. Der Ansturm auf die Hüpfburg und die Kistenrutsche war wieder gigantisch und die „Höfchener Sternchen“ begeisterten mit ihren Tänzen. Im Anschluss freuten sich die Kinder auf den Stuhltanz und die Polonaise. Alle Teilnehmer hatten dabei eine Chance auf die Prämierung der schönsten, originellsten und kreativsten Kostüme. Hierfür gab es tolle Präsente, dank vieler Sponsoren.

Moulin Rouge am 10.2.2024:

Eine rot leuchtende Mühle vor dem „Hainichener Vergnügungsviertel“ lockte viele sexy kostümierte Damen und vornehm gekleidete Herren an. Die Burlesque-Revue der HKK-Mitglieder, inklusive einem Männeranzug, sorgte für mega Stimmung. Tosenden Beifall erhielt unser ehemaliges HKK-Mitglied Heike Dathe für ihre grandiose Show-Tanz-Darbietung. Höhepunkt des Abends war der erotische Auftritt von Melody Aurora, im

mit Wasser gefüllten Martini-Glas auf der Bühne des HKK. Für tolle Musik sorgte DJ E5051. Ebenfalls zu diesem Event gehörte eine Polonaise des zahlreichen Saal-Publikums, um die besten Kostüme prämiieren zu können. Auch die



Panzerknacker-Bande als Gegenpart zur „feinen Gesellschaft“ fand Anklang und wurde gefeiert. Die großzügige Prämierung ermöglichten in Hainichen ansässige Sponsoren. Sie unterstützen uns wieder mit üppigen Präsenten und Gutscheinen und u. a. 2 x 2 Freikarten für „The Firebirds Burlesque Show“ in Dresden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen SPONSOREN!

- EDEKA Hainichen
- Fleischerei Knorr
- Fleischerei Friedrich
- Bäckerei Kirsten
- Gärtnerei Martin
- Car Wash Hainichen
- „Apotheke im Park – Zum Genießer“
- Sparkasse Hainichen
- Horst Fries
- David Seidel-Transporte

Bis zur nächsten Saison, ein dreifaches Hainichen Bä Bä

Eure HKK'ler 1981 e. V.

Schach: 2. Landesklasse

Langsam in der 2. Landesklasse angekommen

SV Motor Hainichen 1949 – SV Muldental Wilkau-Haßlau II 3:5
Die dritte Niederlage in Folge. Die Gäste spielten in Bestbesetzung. Der 17jährige Kreismeister der AK U18 Toni Rausch bot ein starkes Debut in der Ersten!

Sieg: Steffen Ranft.

Remis: Uwe Leichsnering, Peter Schluttig, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt und Toni Rausch.

Niederlagen: Detlef Buch, Ralf-Dieter Werl und Siyamend Ahmad.

TSG IFA Chemnitz - SV Motor Hainichen 1949 3,5:4,5

Gegen den Tabellenletzten zeichnete sich schnell ein Sieg ab. Aber dann wurden mehrere Gewinnstellungen vergeigt und es wurde noch überraschend knapp. Siege: Detlef Buch, Uwe Leichsnering und Oliver Donath.

Remis: Ralf-Dieter Werl, Peter Schluttig und Siyamend Ahmad.

Niederlagen: Steffen Ranft und Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.

SV Motor Hainichen 1949 – SC 1865 Annaberg-Buchholz 5:3

Hainichen bot die mit Abstand beste Saisonleistung und hatte eigentlich noch hoher gewinnen können.

Siege: Peter Schluttig und Norbert Molzahn.

Remis: Steffen Ranft, Detlef Buch, Ralf-Dieter Werl, Uwe Leichsnering, Oliver Donath und Toni Rausch.

SK König Plauen IV – SV Motor Hainichen 1949 4:4

Ein leistungsgerechtes Unentschieden. Eine deutliche Leistungsexplosion gelang in dieser Saison bisher Oliver Donath.

Siege: Detlef Buch und Oliver Donath.

Remis: Ralf-Dieter Werl, Peter Schluttig, Norbert Molzahn und Toni Rausch. Niederlagen: Steffen Ranft und Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.

Tabelle nach sechs Runden:

1. USG Chemnitz II	12	31,5
2. SV Muldental Wilkau-Haßlau II	10	29,0
3. TV Freiberg 1844	9	28,5
4. SC Reichenbach	8	30,5

5. SC 1865 Annaberg-Buchholz	5	22,5
6. SV Motor Hainichen 1949	5	22,0
7. Post SV Crimmitschau	4	21,5
8. SV Lengefeld	4	19,5
9. SK König Plauen IV	3	21,5
10. TSV IFA Chemnitz	0	13,5

Leia Bohme Vizebezirksmeisterin

Geyer: Bei den Nachwuchsbezirksmeisterschaften im Schach konnten die drei Hainichener Debutanten gute Ergebnisse erzielen.

Leia Bohme belegte in der AK U12 weiblich mit 5,0 Punkten aus 7 Spielen einen guten 2. Platz und hat sich damit für die Sachsenmeisterschaft qualifiziert. Ihr Bruder Janick Bohme belegte in der gleichen AK männlich mit 3,0 Punkten den 12. Platz.

In der AK U18 wo hochrangige Stammspieler aus der Oberliga und Sachsenliga der Erwachsenen am Start waren, schaffte Toni Rausch mit 3,5 Punkten einen beachtlichen 5. Platz.

Alle Titelträger kamen aus den Hochburgen des Nachwuchsschach Chemnitz und Plauen. Umso höher ist das Abscheiden der Teilnehmer des SV Motor Hainichen zu bewerten, von denen kein einziger Spieler über eine Wertzahl (Spielstarkeaussage) verfügte, da sie erst seit einem Jahr aktiv sind.

Diese Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften sind auch auf die sehr gute Trainingsarbeit der beiden Übungsleiter Ralf-Dieter Werl und Wolf-Dieter Krabbe zurückzuführen.

Fußballbegeisterte aufgepasst....

Unser Freizeitverein sucht frisches Blut im Alter von 18 bis 59 Jahren. Dich erwartet eine lustige und ehrgeizige Fußball-Truppe aus Hainichen.

Wenn Du Interesse hast Deine Fußballschuhe zu schnürren und auch gern erfolgreich an Turnieren teilnehmen möchtest, dann melde Dich bei uns unter folgenden Nummern oder per Facebook:

0174 3154332 oder 0173 5889847

FSV Sachsen Hainichen



Geschichtsdetektive gesucht!

Die Sächsische Jugendstiftung schickt euch wieder auf „Spurensuche“! Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt einmal aus? Wie war es hier zur Zeit des Nationalsozialismus? Was passierte hier vor, während und nach der DDR? Welche Stimmen sind bis heute ungehört oder gar ausgegrenzt?

Ihr wolltet schon immer einmal Geheimnisse aufdecken und verborgene Geschichten aufspüren? Dann werdet Forscher*innen und begeben euch mit eurem Team auf SPURENSUCHE! Befragt Leute, die noch niemand befragt hat! Stellt Fragen, die noch niemand gestellt hat! Tragt Bruchstücke der Geschichte zusammen und sichert Fundstücke!

Spannende Geschichten gibt es überall - Ihr müsst sie nur entdecken! Das Team von KONTRAST – Mobile Jugendarbeit Mittelsachsen sucht 5 bis 8 mutige Abenteurer*innen im Alter zwischen 12 bis 18 Jahren,

die mit uns in Kooperation mit der Sächsischen Jugendstiftung eine noch nicht erzählte Story aus der Region Hainichen ans Tageslicht bringen wollen.

Wer Lust hat, etwas tiefer in die Geschichte der Stadt Hainichen und umgebender Gemeinden einzutauchen und daraus mit uns ein spannendes Projekt zu gestalten, der melde sich direkt im Jugendtreff WS 12, Wiesenstraße 12, 09661 Hainichen, unter 037207 3830, per Mail an nino.mihalyi@regenbogenbus.de, maik.dietrich@regenbogenbus.de oder kontaktiert uns über Instagram: [kontrast.ws12](https://www.instagram.com/kontrast.ws12).

Nino Mihályi

*KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen
Wiesenstraße 12, 09661 Hainichen*

Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße

Ihr Ansprechpartner:

Frau Karin Rommel-Erlor,
Telefon: 0176-71 21 20 06

Der Vorstand



DER RIECHBERGER FC 57 E.V. LÄDT EIN ZUM

SPORT- WOCHENENDE

FC 57 E.V.

03. UND 04. MAI 2024
SPORTPLATZ AN DER PAPPELALLEE
IN RIECHBERG

FITNESSWORKSHOPS
TISCHTENNIS- UND DARTSTURNIER
TAUZIEHWETTKAMPF
OFFIZIELLE EINWEIHUNG DES OUTDOORSPORTPARKS
JUGENDFUSSBALLTURNIER
DFB-FUSSBALLABZEICHEN FÜR KINDER

WEITERE INFOS FOLGEN...

Einladung der Jagdgenossenschaft Bockendorf/Eulendorf

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Bockendorf/Eulendorf am **Mittwoch, dem 10. April 2024 um 19.00 Uhr**, werden hiermit alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, deren Flächen zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bockendorf/Eulendorf gehören, ins „**Heimat-
eck**“ Eulendorf herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 04.04.2023 (liegt vor der Versammlung aus)
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
 4. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2023/2024
 5. Bericht der Kassenführerin
 6. Bericht der Rechnungsprüfer
 7. Bericht der Jagdpächter/Jagdbezirk MW 093, MW 093a
 8. Anfragen zu den Berichten
 9. Beschlussfassungen
Beschluss Nr. 1/2024 Haushaltsplan 2024/2025
Beschluss Nr. 2/2024 Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und der Kassenführerin sowie Entlastung für das Geschäftsjahr 2023/2024
Beschluss Nr. 3/2024 Bestätigung des Berichtes der Rechnungsprüfer
 10. Schlusswort
- Im Auftrag des Vorstandes bitte ich Sie recht herzlich um Ihre Teilnahme.

Lutz Reinhardt, Jagdvorsteher, 20.02.2024



EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp`s 2024

10.03.2024 / 17 Uhr
Holderfolk
(auf den Spuren von Wacholder)
feat. Jörg KO Kokott

16.03.2024 / 20 Uhr
WashBone & Slide
Blues, Zydeco & Bluegrass

31.03. & 01.04.2024 – 11 Uhr bis 14 Uhr
Osterschlemmerei im Ratskeller
(mit Anmeldung)

12.04.2024 / 20 Uhr
a Magical Blues Night mit
Abi Wallenstein & Chris Kramer

27.04.2024 / 20 Uhr
Thomas Stelzer & Friends
a Tripp to New Orleans

08.06.2024 / 20 Uhr
Boogalo Blues Band
Blues and more

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Kunst,
Kultur &
Köstlichkeiten

EigenARTig's Veranstaltungsreihe



Thomas
Stelzer
& Friends - live

"A Trip to New Orleans"

Sa. / 27. April 2024 **20.00 UHR**
Einlass: 19.00 UHR

RATSKELLER HAINICHEN
Bahnhofstr. 1
Hainichen **Tickets:**
037207 / 51990

SONSTIGES

„Familie auf Kurs“ – Neue Kurse & Beratungen für Eltern mit Babys & Kleinkindern

Seit wenigen Monaten bereichern neue Angebote für (werdende) Eltern mit Babys und Kleinkindern unsere Stadt. Unter dem Namen „Familie auf Kurs“ bietet Familien-Kinderkrankenschwester Carina Lotzmann bindungsorientierte Beratungen, Kurse und Workshops an. Im „Kleine Entdecker“ Kurs erhalten Babys ab zwei Monaten nur in Windel bekleidet vielfältige Spiel- und Bewegungsanregungen passend zur Entwicklung. Mit Liedern, Fingerspielen und Babymassagen wird die Bindung gestärkt. Der Kurs bietet viel Austausch unter Eltern sowie hilfreiche Tipps rund ums erste Jahr. Die größeren Babys können zudem viele wichtige Sinneserfahrungen mit z.B. Öl, Schaum, Cötterspeise und mehr erleben. Auch exklusive Papa-Kind-Kursstunden sind beliebt. Die nächsten „Kleine Entdecker“ Kurse starten übrigens am **05.04.24**. Es sind noch Plätze frei. Regelmäßig gibt es eine kostenlose Baby- und Kleinkind Sprechstunde für alle Fragen des Familienalltags. Dies findet in Kooperation mit der Kinderarztpraxis Pötzsch statt. Individuelle Termine dafür sind nach Anmeldung möglich. Frau Lotzmann bietet auch außerhalb der Sprechstunde Beratungen als Hausbesuch u.a. zu den Themen Stillen/Flasche, Beikost, Schlafen, Tragen, Pflege und Entwicklung an. Zudem kann man sie als Unterstützung im Alltag mit Kindern buchen. Gründe für eine Mütterpflege/ Familienbegleitung können vielseitig sein z. B. Zwillinge, Frühgeborene aber auch Erkrankungen von Eltern oder Kind. Die nächsten Eltern-Workshops sind demnächst geplant zum Thema „Tragetuch binden“ und „Kinderkrankheiten natürlich lindern“. Ich besuchte Frau Lotzmann in ihrem Kursraum in der Logopädiepraxis „Sprechzeit“ und brachte meine Freude über ein weiteres attraktives Angebot für junge Eltern in unserer Stadt zum Ausdruck. Auf dem Bild sind Babys in Aktion zu sehen, die gerade den "Kleine Entdecker" Kurs besuchen. Hier eine Stunde zum Thema Beikost.

Weitere Informationen auch auf der Webseite:
www.kikudoo.com/familie-auf-kurs,
Mobil/WhatsApp: 017616628804



Dieter Greysinger

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung

Themen sind u.a.: Änderungen der StVO, Fahrradfahrer, Betriebs- und Verkehrssicherheit

Die Veranstaltung findet,
am: Dienstag, 02. April 2024
um: 19:00 Uhr

in: 09661 Hainichen, Oederaner Straße 15
in der Gaststätte „Wintergarten“ statt.

Gabriele Vieweger
Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.
Leipziger Straße 27
09648 Mittweida
Tel.: 03727 976393

Mehr Informationen: www.hainichen.de

Kinder Kleider Börse

Samstag, 23.03.24
von 9.00 - 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des Kindergartens Springbrunnen
Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen

Zum Verkauf werden aufgenommen und angeboten:
Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühling und Sommer in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör, wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.

aktuelle Infos und Infoblatt für Anbieter:
www.springbrunnen-hc.de

Es muss ja nicht immer neu sein...

Wer verkaufen möchte:
Anbieternummern
gibt es telefonisch am 11. und 12.03.
jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr unter:
037207 / 65 60 55
0176 / 20 37 17 85



Springbrunnen

Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.

Für Eltern mit kleinen Kindern

Springtime

spüren, bewegen, lernen

freitags
9:00-11:00

- die individuelle Entwicklung meines Kindes entdecken
- Spür- und Bewegungsimpulse gemeinsam erleben
- für Eltern mit ihren Kindern zwischen 6 - 30 Monaten

Hilde van Mark
[Ergotherapeutin]
Info & Anmeldung: 0176 56752195

HERZ ZEIT

Ostern mit Babyzeichensprache

Dienstag, 19. März
15:30 - 17:00

- für ein Elternteil mit Kind [0 - 3 Jahre]
- auf Anfrage können Geschwisterkinder oder weitere Bezugsperson mitgebracht werden
- Grundlagen zu Babyzeichensprache & sprachlicher Entwicklung, gemeinsam Lieder zum Thema singen, Fingerspiele, Austausch bei Tee und Keksen.

Kursleitung: Ulrike Barthel [Dipl. Heilpädagogin]
Info & Anmeldung: 0174 8372463

Werkstatt Familie - Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen / Träger: JMEM Hainichen e.V.
www.werkstatt-familie.de

Werkstatt Familie
Miteinander
Leben
Gestalten

Hof Bühne Sieben

19.00 Uhr

Sonntag
31.03.2024

ELLEN SCHALLER

Das Chemnitzer Kabarett

Prosecco für Alle - best of Ellen

Einlass 19.00 Uhr



Kulturthung der Fraktion Sieben

Universitas im Bauernhaus zu Gößberg, Reichenbacher Str. 15, 09661 Striegistal
www.uni-im-bauernhaus.de Telefon: 0176 - 80105138

rechtzeitig Karten bestellen und Plätze sichern

CDU

Hainichen-Rossau-Striegistal

Veranstaltungsinfo der CDU in Hainichen | März 2024

14.03.2024
Nominierungsveranstaltung zur Kommunalwahl

Die Mitglieder in unserem Ortsverband aus Hainichen und Striegistal nominieren unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024. Es werden für Stadt- bzw. Gemeinderat und Ortschaftsräte Wahllisten aufgestellt. **Donnerstag, 14. März, 18 Uhr, Gaststätte Wintergarten, Hainichen.**

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeit:
www.cdu-hainichen-rossau-striegistal.de

Nächster Bürgerstammtisch: 23. April 2024, mit Susan Leithoff, MdL und stellvertretende Fraktionsvorsitzende im sächsischen Landtag

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg

Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg, Tel.:034327/58787,
E-Mail: centromonteonore@t-online.de, Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

**Sonntag, 24.03.2024 – 15 Uhr in der „Galerie Girasole“
„Erlebtes und Erträumtes“**

Ausstellungseröffnung mit Künstlern der Maltherapeutischen Gruppe „Hobby Art“

Der Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V. präsentiert zu Beginn des neuen Veranstaltungsjahres eine besondere Ausstellung der maltherapeutischen Gruppe „Hobby Art“.

In dieser Gruppe finden sich Menschen, wenn auch territorial getrennt, zum therapeutischen Malen zusammen. Sie besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern. Mit verschiedenen Mal- und Darstellungstechniken werden die, körperlich und seelisch überforderten, Teilnehmer ihre Bilder präsentieren. Es sind sehr ansprechende Motivfindungen, die schon zu manchem erfolgreichen Verkauf eines Bildes geführt haben. Dieser Sachverhalt ließ das Selbstbewusstsein der Teilnehmer erheblich wachsen. Die Freude über das Gestalten von gemeinsamen Ausstellungen mit eigenen Bildern ist für jeden Beteiligten ein überaus starker Motivationsschub. Zu sehen sind Werke von **Dr. med. Dr. med. habil. Rolf Frank Müller, Sven Frank Müller, Gerhard Jürgen Haupt, Andreas Sonnenschmidt, Birgit Thiele.**

Foto: Dr. Rolf-Frank Müller, Text: Renate Uhlig, Jana Mengel

**Sonntag, 24.03.2024 – 16 Uhr im „Forum der Künste“
„Vielstimmig“ – Konzert mit dem Ensemble vielStimmig**

vielStimmig ist ein Kunstwort und soll auf eine Reihe von Synonymen hinweisen. Es ist auch der Name des Ensembles des Gemischten Chores Mittweida e.V., welches unseren Besuchern ein vielfältiges, musikalisches Potpourri präsentiert.

Das Repertoire von vielStimmig ist international und reicht von Gospel bis zu Liedern, welche immer in der jeweiligen Landessprache und mehrstimmig bis zu sechs Stimmen gesungen werden. So werden unsere Gäste perfekt auf den Frühlingsanfang eingestimmt.

Foto: Christian Schwerin,
Text: Jana Mengel



KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 10. März 2024

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 12. März 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 14. März 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 17. März 2024

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 19. März 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 21. März 2024

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 24. März 2024

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960

E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,

Tel. 2615, Fax. 999631

Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,

Tel. 651272

Sonntag, 10. März (Lätare)

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf,, Pfr.Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen,kath.Kirche,Pfr.Scherzer

Sonntag,17.März (Judika)

10.00.Uhr Familienkirche in Hainichen, Trinitatiskirche

Sonntag,24.März (Palmarum)

09.30.Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Holger Bartsch

Jeden Dienstag und Jeden Freitag in dieser Zeit:

18.00 Uhr Andacht in der Kirche Langenstriegis

Jeden Samstag in dieser Zeit:

19.00 Uhr Musik- oder Theaterzeit in der Kirche Langenstriegis

Mehr Informationen:

www.hainichen.de

Anzeige(n)

ANDERE EINRICHTUNGEN

Wohin mit kaputten Elektrogeräten?

Kommt Ihnen die Frage bekannt vor? Um die Recyclingquote des Elektroschrotts zu verbessern, gibt es seit dem 1. Juli 2022 ein novelliertes Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Seltene Edelmetalle, wie Gold, Silber, Kupfer oder Platin welche meist in Handys, TV-Geräten, Waschmaschinen, etc. vorhanden sind, können durch die richtige Entsorgung recycelt werden. Gemäß diesem Gesetz besteht eine verbindliche Rückgabepflicht für sämtliche Elektronikaltgeräte. Nur weil der Fernseher kaputt ist, bedeutet es nicht gleich, dass er entsorgt werden muss. Im November 2023 führte Sachsen als zweites Bundesland den staatlichen Zuschuss von Reparaturen für Elektro- und Elektronikaltgeräte ein. Ab einem Rechnungsbetrag von 75,00 € (brutto) bekommen die Verbraucher mit Hauptwohnsitz in Sachsen die Hälfte der Reparatur erstattet. Nicht mehr zu reparierende Geräte können kostenfrei auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen abgegeben werden. Elektrokleingeräte können beim Wochen-einkauf in den meisten Super-märkten, Discountern und Drogerie-märkten zurückgegeben werden. Mehr dazu auf unserer Internetseite

unter www.ekm-mittelsachsen.de oder im Abfallkalender 2024 auf der Seite 23.

Das kann abgegeben werden:

- Haushaltsgeräte
- IT- und Telekommunikationsgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Natriumdampflampen **(Wohnraumleuchten/Lampen und Glühlampen bitte durch den Restabfallbehälter entsorgen.)**
- Elektrische und elektronische Werkzeuge
- Spielzeug, Freizeit- und Sportgeräte
- Medizinische Geräte
- Überwachungs- und Kontrollinstrumente
- Automatische Ausgabegeräte



ACHTUNG! Elektronikaltgeräte auf keinen Fall in den Restabfallbehälter werfen, da diese wertvolle und teils auch giftige Stoffe (z. B. Quecksilber, Cadmium, Blei, Arsen, etc.) enthalten.

Angebote für Selbsthilfegruppen

Angebote 2024

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 18.00 Uhr

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19.30 Uhr

März

Donnerstag
28.03.2024

April

Donnerstag
25.04.2024

Mai

Dienstag
07.05.2024
Donnerstag
30.05.2024

Juni

Dienstag
04.06.2024
Donnerstag
27.06.2024



Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

Antimobbing- und Gewaltsprechtstunde für Kinder und Jugendliche und AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail. WhatsApp: 0173 822 04 11, per Mail: info@adhs-sachsen.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.